

Name der Schule:	Waldparkschule
Name der zuständigen Lehrkraft:	Frau Christine Osswald (Jugendberufshilfe)
Name der Klasse (z.B. "8c")	8a, 8c, 9a
Wann wurde das Angebot durchgeführt?	22.10.2024
Vor- und Nachgespräch mit Lehrkraft - ja/nein?	ja
Wer hat den WS durchgeführt?	Elia Jonas, Anna Föll, Regine Schumacher

Alter der TN	männlich	weiblich	divers	GESAMT
13-15				
Summe				53

Projektergebnisse

Inhaltliche Ausrichtung/ Ziele des Projektes:

Die Berufsbörse hatte das Ziel, den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt in der Berufswelt zu zeigen und Vorurteile abzubauen, indem sie Menschen kennenlernen, die Berufe ausüben, die oft als „typisch“ für das andere Geschlecht gelten. Dies sollte nicht nur zur Erweiterung des beruflichen Horizonts beitragen, sondern auch die Bedeutung der Chancengleichheit in der Berufswelt verdeutlichen. Der Fokus lag darauf, Geschlechterrollen zu hinterfragen und neue Perspektiven in der Berufsorientierung zu schaffen.

Kurze Darstellung der Methodik, die zum Abbau von Geschlechtsrollenklischees führen soll:

Die Berufsbörse nutzte verschiedene Methoden, um Geschlechtsrollenklischees bewusst zu machen und abzubauen:

- Vorstellung von Frauen in Berufen, die als männerdominiert gelten, und umgekehrt (z. B. Zimmerin, Tätowiererin, Fertigungsteamleiterin und Heilerziehungspfleger)
- Aktive Ansprache der Teilnehmenden mit geschlechtergerechter Sprache.
- Offene Diskussionsrunden, in denen die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen und ihre Eindrücke reflektieren konnten.

Was lief weniger gut? Was lief gut? Wurden die Ziele erreicht? Was hat Dir/euch persönlich gut gefallen?

Die Berufsbörse wurde sehr gut angenommen und das Interesse an den vorgestellten Berufsbildern war groß. Viele Schülerinnen und Schüler zeigten sich offen gegenüber neuen Berufsperspektiven, und die Möglichkeit, direkt mit Berufstätigen auch über Persönliches zu sprechen, wurde sehr geschätzt.

Einige organisatorische Herausforderungen, z. B. die Verfügbarkeit der Berufstätigen im Vorfeld führten zu kleinen Einschränkungen. Teilweise war das Interesse einzelner Schülergruppen geringer als erwartet.

Das Ziel, Geschlechterrollen bewusst zu hinterfragen und zu reflektieren, wurde erreicht. Die Teilnehmenden konnten neue Perspektiven auf Berufe gewinnen, die für das jeweils andere Geschlecht als „typisch“ gelten.

Persönlich war das Highlight die Offenheit, mit der die Berufstätigen ihre Erfahrungen schilderten und die positiven Reaktionen der Schülerinnen und Schüler, die inspiriert wurden, über

ihre Berufswahl neu nachzudenken. Die Diversität der vorgestellten Berufe hat viele neue Denkanstöße gegeben.

Ausblick für die Zukunft:

Um die Wirksamkeit und die Reichweite der Berufsbörse zu verbessern, wird eine engere Kooperation mit weiteren Bildungseinrichtungen angestrebt. Es ist geplant, das Format in zukünftigen Veranstaltungen zu erweitern und mehr Raum für Interaktion der Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Dazu sollen die Berufstätigen umfangreicher auf die Interaktion mit Schülerinnen und Schülern vorbereitet werden und, wie teilweise gewünscht, mehr „Mitmachangebote“ miteinbezogen werden.

Evaluation durchgeführt:

Ja (s. u.)

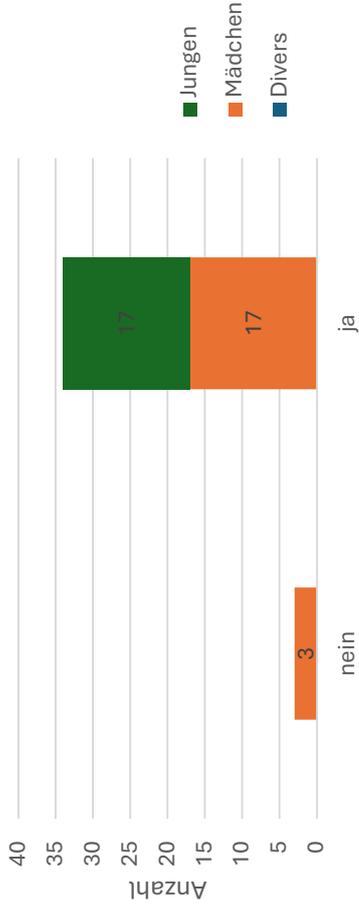
Nahezu allen Schülerinnen und Schülern hat die Berufsbörse insgesamt gut gefallen. Viele äußerten sich positiv darüber, dass die Veranstaltung informativ und zugleich unterhaltsam war (basierend auf der Auswertung des Freitexts „Begründe deine Antwort: ...“ zu der Frage „Hat dir die Berufsbörse insgesamt gefallen?“). Sie lernten Berufe kennen, die ihnen zuvor unbekannt waren und ihr Interesse geweckt haben. Besonders erfreulich war, dass in jedem vorgestellten Beruf mindestens eine Person Interesse an einem Praktikum bekundete (mit Ausnahme des Freiwilligen Sozialen Jahres, was verständlich ist). Dies zeigt, dass wir die Schülerinnen und Schüler erreichen und inspirieren konnten.

Auch von den Lehrkräften und den Berufstätigen gab es positives Feedback. Alle Beteiligten können sich eine weitere Zusammenarbeit gut vorstellen.



Auswertung der Feedbackbögen zur Berufsbörse an der Waldparkschule am 22.10.2024

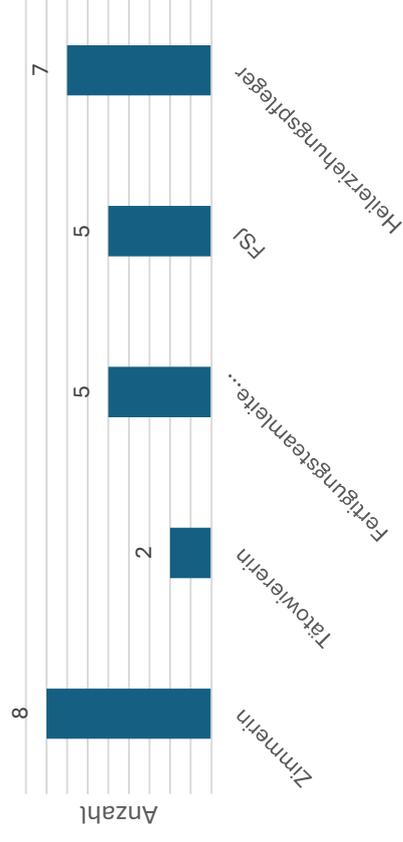
Hat dir die Berufsbörse insgesamt gefallen?



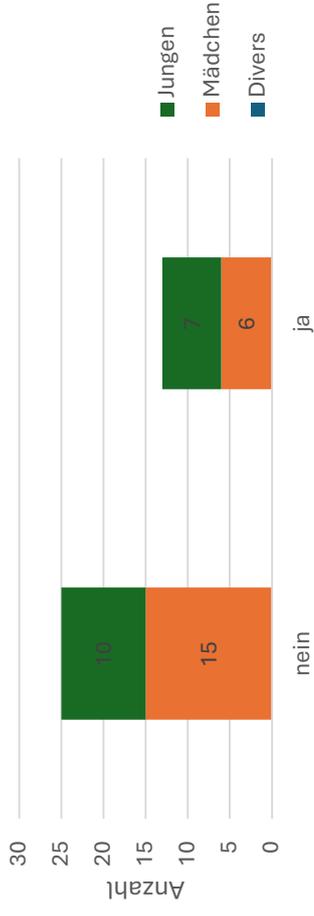
Hast du von einem Beruf erfahren, den du
bisher nicht kanntest?



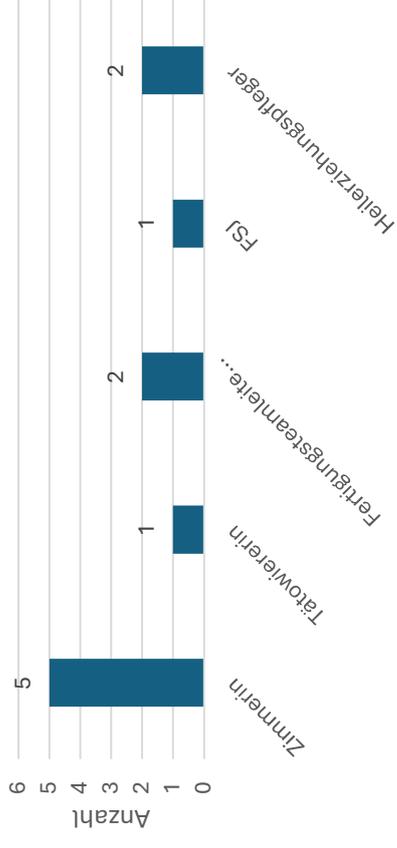
Welche(r) Beruf(e) war(en) das?



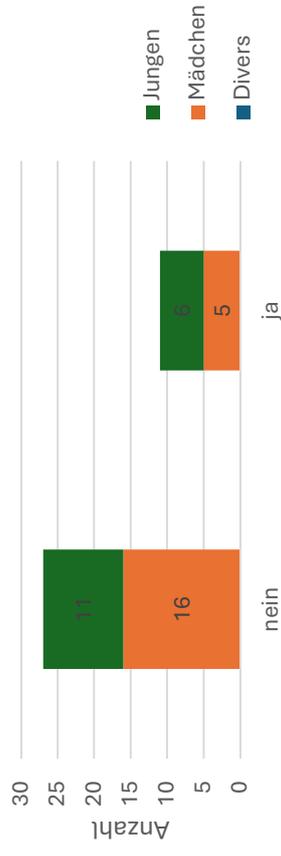
Ist ein Beruf vorgestellt worden, der dich interessiert?



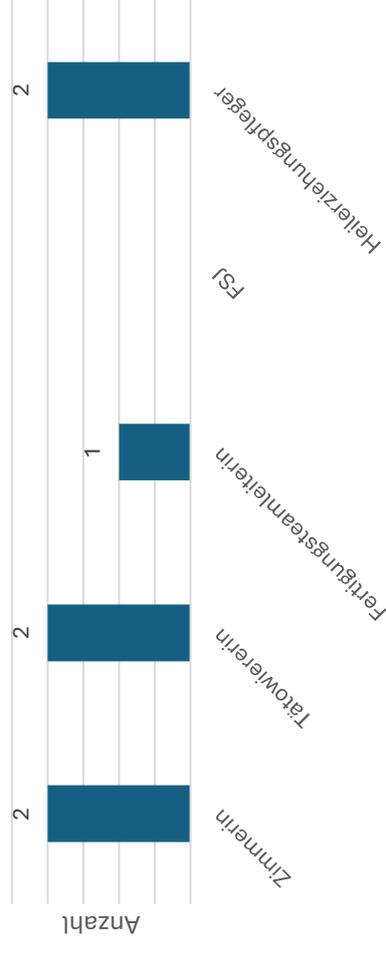
Welche(r) Beruf(e) war(en) das?



Hast du Anregungen bekommen, wo du dein nächstes Praktikum machen könntest?



Praktikum als...



Verbesserungsvorschläge:

- Kürzere Runden
- Mehr Zeit zwischen den Runden
- Mehr selbst machen, mehr Mitmachangebote
- Mit der Klasse rotieren
- Mehr Interaktion
- Bessere Vorbereitung auf SchülerInnen (BeruflerInnen)
- Infos zu Praktika und welche Noten wichtig sind

In Zukunft gewünschte Berufe:

- Medizinberufe
- Fitnesskaufmann/-frau
- Abfallwirtschaft
- Bundesbank
- Garten- und Landschaftsbau
- GrafikerIn
- InformatikerIn
- Jura
- Business